

Pfarrbrief

Nr. 6 Juni AD 2024

der Weggemeinschaft

St. Apollinaris Obermaubach
St. Brigida Untermaubach
St. Urban - Winden
St. Albertus Magnus Leversbach
Maria, Hilfe der Christen Üdingen



St. Andreas Stockheim
St. Fides Spes et Caritas Thum
St. Gereon et soc Boich
St. Heribert Kreuzau
St. Martin Drove



Foto: Simone El - In: Pfarrbriefservice

Zum Titelbild:

Mir reicht`s – ich geh beten!

Krisen, Hass, Zerstörung und Kriege prägen die Schlagzeilen – und der Papst fordert zum Beten auf? Echt jetzt? Sind wir mal ehrlich: Beten ist das Letzte, an das wir angesichts unserer gesellschafts- und weltpolitischen Lage denken, oder? Und dennoch hat Papst Franziskus das Jahr 2024 zu einem Jahr des Gebetes erklärt. Ein bisschen weltfremd das Ganze, oder? Typisch katholisch halt. Interessant nur, dass Papst Franziskus die aktuelle Situation nicht ausblendet, sondern sie mit einer Aufforderung zum verstärkten Gebet verknüpft. Seiner Meinung nach trügen die ökologische, wirtschaftliche und soziale Krise, die durch die jüngste Coronapandemie noch verschärft wurde, ebenso wie die aktuellen Kriege dazu bei, das Streben nach Frieden und Solidarität zu untergraben und Gott aus dem persönlichen und sozialen Leben zu verdrängen. Diese Diagnose mag wohl stimmen, doch was hat sie mit dem Beten zu tun? Eigene Bilder vom Beten ploppen auf – vom langweiligen Aufsagen ewig gleicher Gebetssätze beim Rosenkranz etwa, vom Lesen in der Bibel, die man nicht versteht, von eigenen Bitten, die nicht erhört wurden, vom Beten, das eher ein Selbstgespräch gleicht Und das soll helfen?

Wie wäre es mit einem eigenen Update für das eigene Beten? Das sich konzentriert auf das Eigentliche, nämlich darauf, dass es einen Gott gibt, der uns sieht und liebt und der sehnsüchtig darauf wartet, dass wir den Kontakt zu ihm aufnehmen?

„Das Gebet ist die sanfte und heilige Macht, die wir der teuflischen Kraft von Hass, Terrorismus und Krieg entgegensetzen“, sagt Papst Franziskus.

Von Elfriede Klauer (Rubrik Schwerpunktthemen/Pfarrbriefservice)

Gottesdienstordnung der Weggemeinschaft

23. Woche 01.06.-07.06.24	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus	17.00 HM						
St. Andreas	17.30 WG						
St. Apollinaris	18.30 WG						
St. Brigida	14.00 HM	10.30 HM					
St. Fides		10.30 HM					
St. Gereon							
St. Heribert	18.00 WG	18.00 HM				15.30 Rkr	18.15 WG
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 WG					17.00 Euch.A.	
St. Martin	14.30 Trauung						
St. Urban	18.00 HM						

24. Woche 08.06.-14.06.24	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus		10.00 WG					
St. Andreas	17.30 HM						
St. Apollinaris	18.30 HM						
St. Brigida		10.30 HM					
St. Fides							
St. Gereon		09.30 WG					
St. Heribert	17.30 WG	18.00 HM				15.30 Rkr.	
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 WG					17.00 Euch. A.	
St. Martin		10.30 WG					18.00 HM
St. Urban	14.00 Trauung 18.00 WG						

25. Woche 15.06.-21.06.24	Samstag	Sonntag	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Freitag
St. Albertus		10.00 WG					
St. Andreas	17.30 WG						
St. Apollinaris	18.30 WG						
St. Brigida	11.00 Goldhochzeit	10.30 HM					
St. Fides		10.30 WG					
St. Gereon							
St. Heribert	14.00 Taufe 15.00 Taufe 18.00 WG	18.00 HM	08.30 WG Frauen			10.30 WG 15.30 Rkr.	
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 WG					17.00 Euch.A.	
St. Martin							
St. Urban	14.30 Taufe 18.00 HM						

26. Woche 22.06.-28.06.24	Samstag	Sonntag	Mo	Die	Mi	Do	Freitag
St. Albertus		10.00 WG					
St. Andreas	14.00 Taufe 17.30 HM						
St. Apollinaris	18.30 HM						
St. Brigida		10.30 HM					
St. Fides							
St. Gereon		10.30 HM					
St. Heribert	18.00 WG	18.00 HM				15.30 Rkr	15.00 Ökumen. GD - Abi
Maria, Hilfe d. Christen	17.00 WG					17.00 Euch.A.	
St. Martin		10.30 WG					14.00 WG Kiga 18.00 HM
St. Urban	12.00 Taufe 18.00 WG						

Grüne Welt - Kraftquelle Natur!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach meteorologischer Zeitrechnung fängt der Sommer am 01. Juni an und der kalendarische in diesem Jahr am 20. Juni. Insbesondere anfangs des Sommers dominiert im Wald und in den Parkanlagen das vielfältige „Grün“. Im Bild kann man auch den blühenden Besenginster entdecken, er zeigt sein gelbes Kleid bis in den Juni hinein.



Sobald wir uns durch einen Spaziergang in diese grüne Welt begeben, tauchen wir in eine Kraftquelle der Natur ein. Urlaub auf Raten nenne ich die Möglichkeit, sich häufig in der Natur bewusst aufzuhalten (ohne Smartphone oder Musikberieselung). Warum ohne Ablenkung? - Weil wir dadurch die Erfahrung von Resonanz, von Einklang und Verbundenheit mit der Natur finden können. Wir können uns von der Natur ansprechen lassen, damit sie uns (wieder) zur Mitwelt werden kann.

Wer sich in die Natur begibt, erlebt eine positive Art der Entschleunigung, der Verlangsamung in unserer schnelllebigen Zeit. Der Wald kann für uns zum Seelen- und Sehnsuchtsort und sogar zum Heilungsort werden. Wenn wir achtsam durch den Wald gehen, unsere Umgebung ganz bewusst mit all unseren Sinnen wahrnehmen, dann kann das Gedanken- und Sorgenkarusell zur Ruhe kommen.

Diese achtsame Begegnung kommt unserem Körper und unserer Seele zu Gute, wir kommen wieder in eine Balance. Die Natur gibt uns Tatkraft, zumal wir selber ein Teil von ihr sind und uns nah sowie verbunden fühlen. Indem ich mich ganz auf eine natürliche Waldumgebung mit Schauen, Hören und Riechen einlasse, werde ich verzaubert von dem Leben, welches die Natur erfüllt.

Toni Freialdenhoven, Diakon

„WEG - GEMEINSCHAFT“

Zentrales Fronleichnamsfest aller Pfarreien im Bereich Kreuzau in diesem Jahr in Stockheim

An Fronleichnam feiern wir auf besondere Art und Weise, dass Jesus Christus sich uns im Hl. Brot, in der Eucharistie, immer wieder neu schenkt und uns damit seine Liebe und seine Nähe zeigt. Wenn wir durch die Straßen ziehen, dann ist das auch ein deutliches Bekenntnis dafür, dass wir immer wieder neu versuchen, das zu leben, was Jesus uns vorgelebt hat und wir zu ihm gehören.

Wie bereits in den letzten Jahren, werden wir auch in diesem Jahr **zusammen mit allen Pfarreien im Bereich Kreuzau das Fronleichnamsfest gemeinsam feiern: die zentrale Feier findet am Donnerstag, dem 30. Mai in Stockheim** statt. Damit wollen wir auf besondere Weise zum Ausdruck bringen, dass wir zusammen gehören und uns auch in Zukunft gemeinsam mit den anderen Pfarreien auf den Weg machen.

Anders als bisher üblich **werden wir in diesem Jahr aber den Gottesdienst mit der Prozession auf besondere Weise verbinden**. Wir treffen uns **um 10.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Stockheim** (Im Kleinfeld) und feiern da den ersten Teil des Gottesdienstes. Von dort aus werden wir in Prozession zum Wegekrenz an der Ecke Bubenheimer Weg / Andreasstraße ziehen, und schließlich enden der Prozessionsweg und damit auch der Gottesdienst in der Kirche mit der Eucharistiefeyer und dem Schlussegen. **Im Anschluss** daran laden wir alle ein, bei kühlen Getränken und einem Stück Brot **noch eine Weile zusammen zu bleiben und auch so die Gemeinschaft miteinander zu leben**.

Diejenigen, die den Prozessionsweg nicht mitgehen können, sind herzlich eingeladen, sich gegen 10.45 Uhr in der Kirche einzufinden und dort dann den Gottesdienst weiter mit zu feiern.

für das Vorbereitungsteam: Josef Wolff, Pfr., Monika Schall, Gemeindereferentin

St. Heribert Kreuzau – Renovierung der Orgel

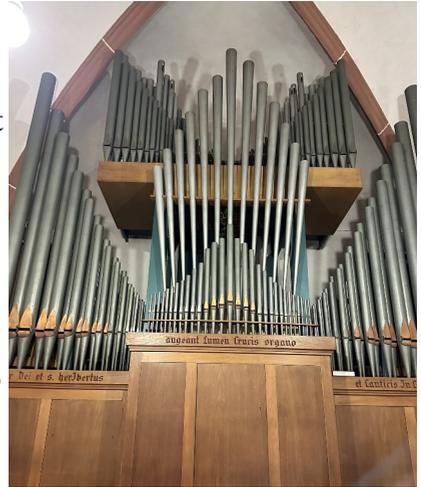
Angang der 1950er Jahre wurde von der Firma „Klais Orgelbau“ in Bonn unter der Opus-Nummer 1023 die Orgel in der Pfarrkirche in Kreuzau gebaut. Sie befindet sich damit in guter Gesellschaft. Die Firma „Klais Orgelbau“ ist weltweit tätig und errichtete die Hauptorgel im Kölner Dom oder die Orgel in der Elbphilharmonie in Hamburg.

Die Kreuzauer Orgel ist nun in die Jahre gekommen. Der eine oder andere Ton blieb in letzter Zeit stumm. Damit sie in den kommenden Jahrzehnten weiter strahlen kann, werden nun umfangreiche

Renovierungs- und Reparaturarbeiten durch die ebenfalls weltweit tätige Orgelbauwerkstatt Weimbs aus Hellenthal durchgeführt.

Es werden zum Beispiel alle Pfeifen gereinigt, beschädigt Holzteile sowie oxidierte Metallteile ersetzt, der Spieltisch überarbeitet und die elektrische Anlage auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Diese Arbeiten wurden vom Bistum empfohlen und genehmigt.

Beginnen werden die Arbeiten am Montag, dem 06.05.2024 und vsl. 4 Monate dauern. Während dieser Zeit steht eine kleine Chororgel bzw. ein E-Piano zur Verfügung, um die Gottesdienste und Feiern weiterhin musikalisch zu umrahmen. Über den Fortschritt der Arbeiten werden wir auf der Homepage sowie im Pfarrbrief berichten. Nach Abschluss der Arbeiten wird die dann wieder musikalisch und optisch strahlende Orgel im Rahmen einer Feier geweiht, um zur Freude der Besucher und zum Lobe Gottes in den nächsten Jahrzehnten weiter zu erklingen.



Franz-Matthias Goffart



Trauercafé

**Samstag, 08.06.2024, - von
10 bis 12 Uhr**

Pfarrheim, Kirchgasse 6, Nideggen,
Tel.: 0178-9813452

Ein offenes Angebot für Trauernde.
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im
vertrauten Rahmen
über Ihren Verlust zu sprechen.
Sie sind herzlich willkommen!

St. Urban Winden

Sittanz im Pfarrzentrum
Kelterstraße 20

Mittwoch, den 12.06.2024
jeweils um 14.00 Uhr



Bild: Johannes Simon, Pfarrbriefservice.de

Kaffee-Treff im Pastorat in Drove

Wir laden herzlich zum Kaffee im
Pastorat ein.

**Im Juni treffen wir uns am
10.06.2024 um 14.30 Uhr** und freuen
uns, wenn viele Drover
Mitbürger/innen der Einladung folgen.

Im Namen aller Helferinnen
Marlene Schäfer und Monika Esser

**Café für Alleinstehende im
Juni Pfarrzentrum
St. Heribert**

Wie an jedem letzten Sonntag im Monat
laden wir auch **am Sonntag, dem 30.
Juni 2024
15.00 – 17.00 Uhr** zum Sonntagscafé für
Alleinstehende ein!

Bei Kaffee und Kuchen gibt es die
Möglichkeit, miteinander mit
Gleichgesinnten ins Gespräch zu
kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Resel Bernards,
Anni Lentzen, Kethe Nolden, Sibille
Ramm, Hiltrud Wirtz

Bibelteilen-St. Antonius Gey

Pfarrheim Gey –
Dienstag 11.06. 24 um 19.00 Uhr
Bitte Bibel mitbringen!
Kontakt:s.hoyer-kraeckel@web.de

„Kölle, Kölsch un kölsche Leckereien“

wir laden alle Frauen ein zu einem kölschen Sommerabend!

So manches unserer Herzen schlägt kölsch, auch wenn wir eher im kölschen Umland wohnen: die Stadt fasziniert uns immer wieder neu. Und sie hat ja auch so viel zu bieten: uralt ist sie, aber auch super modern, Platz für alle hat sie, und viel Humor. Und mit dem kölschen Grundgesetz in der Hand kann einfach nichts schief gehen.



Foto: Thomas Wolf, www.foto-tw.de / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0

Alles das wollen wir mit hinein nehmen in unseren **Kölschen Sommerabend am Donnerstag, dem 18. Juli um 18.00 Uhr im Pfarrheim in Winden**, Kelterstr., direkt an der Kirche. Kölsche Lieder, Tänze, Bilder, Texte und typisch kölsche Leckereien laden uns ein, es uns einen Abend lang so richtig gut gehen zu lassen. Einfach mit anderen Frauen beisammen sein, gemeinsam essen und trinken, erzählen ... Bei hoffentlich herrlichem Sommerwetter feiern wir auf der Terrasse am Haus! Karten sind ab Anfang Juni im Pfarrbüro erhältlich. Kostenbeitrag: 10,- €, bitte bei Anmeldung entrichten.

wir freuen uns auf Sie!

Claudia Dederichs, Agnes Franke, Anni Lentzen, Renate Paulus, Sibille Ramm, Gerti Schumacher, Monika Schall, Gemeindereferentin

Maiandacht 2024 am Kreuzauer Muttergotteshäuschen - Rückblick

Der Monat Mai ist der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Dazu bringen Gläubige auf der ganzen Welt in Maiandachten ihre Bitten an Maria vor.

Auch am blumengeschmückten „Krözauer Moddejoddeshüüsje an de ahl Jass“ haben sich, am Vorabend zum 01. Mai, fast 50 Teilnehmer versammelt, um in einer Andacht Maria mit Gebeten und Lieder zu ehren.

Zu Maria können wir mit allem kommen, was uns beschäftigt - mit unseren Gedanken und Fragen, mit unseren Sorgen, mit den Eindrücken der letzten Monate, aber auch mit der Dankbarkeit für die Führung Marias - in unserem Leben.

Durch die Andacht führte in diesem Jahr vertretungsweise Frau Brigitte Schröder und Herr Kurt Kappes der zusätzlich mit seiner transportablen Orgel, die von den Andachtsbesucher gesungene Marienlieder, musikalisch begleitete.

An diesem Abend machte das gesungene Lied „Maria, Maienkönigin! Dich will der Mai begrüßen“ seinem Namen alle Ehre und auch Petrus zeigte sich von seiner besten Seite, denn an diesem Abend kletterte das Thermometer auf frühlingshafte 21 Grad.

Es war eine schöne und eindrucksvolle Andacht und der Tenor aller Anwesenden war eindeutig: Wiederholung erwünscht.

Ein herzliches Dankeschön an alle die hier am Marienbildstock mitgebetet und mitgesungen haben und durch ihre Anwesenheit der Maiandacht einen „Rahmen der Gemeinschaft“ gegeben haben.

Danke an Frau Schröder und Herr Kappes für die Andacht und der musikalischen Begleitung. Danke auch an Elisabeth und Peter Macherey für die ganzjährige Pflege des Marienbildstocks und den zusätzlichen Sitzgelegenheiten am Andachtabend.

In einem Brief im Marienmonat Mai 2020 an alle Gläubigen, schrieb einst Papst Franziskus:

Maria ist immer die Straße, die zu Christus führt.

Jede Begegnung mit ihr wird notwendig zu einer Begegnung mit Christus.

Egon Jakobs



TAG DER EHEJUBILÄEN

Samstag; den 24.08.2024

11.15 bis 17.00 Uhr

Weil Treue das Fundament ist, auf dem eine lebenslange Partnerschaft gründet.

Auch in diesem Jahr lädt Bischof Dieser dazu ein, das Ehesakrament, das Sie immer zuhause haben, auch in der Gemeinschaft des Bistums mit vielen anderen Jubelpaaren zu feiern. Für all das Gott zu danken, was in Ihrem Leben gewachsen ist, und ihn zugleich um Segen für alles Kommende zu bitten. Dieses schöne Fest der Ehejubiläen findet in diesem Jahr statt

am Samstag, dem 24. August 2024, in Aachen.

An diesem Tag wollen wir gemeinsam erfahren, was Papst Franziskus sagt: „Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche“ (Amoris Latita)

Anmeldung

Das Bistum lädt alle Paare ein, die im Jahr 2024 ein Ehejubiläum feiern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Paare begrenzt.

Die Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Ihrer Teilnehmer-Nr.

Zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie ein ausführliches Programmheft.

Kosten

35.00 Euro pro Paar für Verpflegung und kulturellem Programm

Kontakt

Bischöfliches Generalvikariat Aachen

Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung

Abt. 11 – Pastorale Räume und Pfarreien

Klosterplatz 7

52062 Aachen

Telefon: 0241 / 452 – 376

E-Mail: abt11@bistum-aachen.de - www.familienarbeit-ac.de

Taufen in der GdG Kreuzau-Hürtgenwald - Info

Wir als Gemeinden freuen uns, neugeborenes Leben in unserer Mitte zu begrüßen und in die Gemeinschaft der Christen aufzunehmen!

Natürlich muss das Ganze auch irgendwie organisiert werden.

Wie bisher gibt es die Möglichkeit, mit den Priestern und Diakonen in unserer GdG direkt eine Taufe zeitlich abzusprechen.

Darüber hinaus möchte ich eine weit im Voraus planerische Verlässlichkeit anbieten: jeweils im Bereich Kreuzau und Hürtgenwald ist ein Mal im Monat an einem Samstagnachmittag um 14:30 Uhr die Möglichkeit zur Taufe, grundsätzlich auch mit mir als Zelebrant.

Dabei können bis zu drei Kinder getauft werden – soweit der Kirchenraum die Zahl der Mitfeiernden fasst.

Diejenige Familie, die sich als erste für einen der angebotenen Samstagnachmittage anmeldet, entscheidet, in welcher Kirche die Taufe gefeiert wird.

Für den Bereich Kreuzau stehen zur Auswahl: St. Heribert (Kreuzau-Mitte), St. Martin (Drove), St. Brigida (Untermaubach) und St. Urbanus (Winden).
Im Bereich Hürtgenwald: St. Josef (Vossenack), St. Antonius (Gey) und Hl. Maurische Märtyrer (Bergstein).

Auch andere Tauforte sind möglich, müssen aber jeweils abgesprochen werden wegen der Verfügbarkeit des Sakristeidienstes und der Kirche selbst.

Die angebotenen Tauf-Nachmittage sind

im Bereich Kreuzau: 11. Mai, 8. Juni, 20. Juli, 17. August, 28. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember;

im Bereich Hürtgenwald: 1. Juni, 15. Juni, 6. Juli, 3. August, 14. September, 5. Oktober, 16. November, 21. Dezember.

Sollte eine Trauung angefragt werden für eine der Zeiten, dann hat die Trauung „Vorfahrt“ vor den Taufzeiten; denn mit einer Trauung ist doch etwas mehr organisatorischer Aufwand verbunden.

Natürlich können sich auch Kreuzauer für eine Taufzeit in Hürtgenwald melden – und umgekehrt.

Schließlich ist es weiterhin möglich, in der Osternacht, in Sonntagsmessen und im Anschluss an eine Sonntagsmesse (in Kurzform) zu taufen – z.B.

wenn es eine Familie sehr eilig hat.

Wir freuen uns! Herzlich willkommen!! – Pastor Josef Wolff

Wie ist das mit den Taufpaten? Müssen die katholisch sein?

Eine schöne, sinnvolle und ehrenhafte Tradition ist die Taufpatenschaft: 1 oder 2 Erwachsene werden seitens der Eltern (oder vom Täufling selbst) angefragt, die Patenschaft zu übernehmen, um so den Neugetauften beim Aufwachsen in der christlichen Glaubensgemeinschaft zu unterstützen, zu begleiten und mit den christlichen Werten, Idealen und Festen vertraut zu machen.

Da es bei der Taufpatenschaft um eine kirchliche Aufgabe geht, sind die **Taufpaten im Idealfall selbst Angehörige der katholischen Kirche**. Denn wie soll man Patin/Pate sein und werben für das Aufwachsen in der Wertegemeinschaft der katholischen Kirche, wenn man nicht selbst der katholischen Kirche angehört?

Gibt es **Alternativen**, wenn man jemanden zum Paten bestimmen möchte, der nicht katholisch ist?

Ja! Denn manchmal ist es gar nicht so einfach, jemanden zu finden, der in besonderer Weise für das Kind da sein möchte und ein engeres vertrautes Verhältnis übernehmen möchte. Möglich ist daher auch, ein Mitglied einer anderen christlichen Glaubensgemeinschaft als sog. „**Taufzeugen**“ zu bestimmen, der bei dem Tauf-Gottesdienst einem Taufpaten quasi gleichgestellt ist.

Wenn die als Pate gewünschte Vertrauensperson selbst nicht getauft und nicht Christ*in ist, kann sie immer noch als „Zeuge“/„Zeugin“ der Taufe benannt und ins Taufregister eingetragen werden.

Auch wenn das weltweit gültige Kirchenrecht (Original-Zitat s.u.*) natürlich auf die Form und die Bedingungen großen Wert legt, scheint es doch mehr dem Wohl des Täuflings zu entsprechen, wenn bei der Patenwahl die persönliche Eignung im Vordergrund steht (die sich im Idealfall mit den formalen Kriterien deckt).

Bei Fragen rund um die Taufpatenschaft ist letztlich der Zelebrant (Priester oder Diakon) der richtige Ansprechpartner.

*Quellenangabe: (CIC / Codex des Kirchenrechts,
http://www.vatican.va/archive/DEU0036/_INDEX.HTM)

Can. 872 — Einem Täufling ist, soweit dies geschehen kann, ein Pate zu geben; dessen Aufgabe ist es, dem erwachsenen Täufling bei der christlichen Initiation

,beizustehen bzw. das zu taufende Kind zusammen mit den Eltern zur Taufe zu bringen und auch mitzuhelfen, daß der Getaufte ein der Taufe entsprechendes christliches Leben führt und die damit verbundenen Pflichten getreu erfüllt.
Can. 873 — Es sind nur ein Pate oder eine Patin oder auch ein Pate und eine Patin beizuziehen.

Can. 874 — § 1. Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:

1° er muß vom Täufling selbst bzw. von dessen Eltern oder dem, der deren Stelle vertritt, oder, wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Spender der Taufe dazu bestimmt sein; er muß zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten;

2° er muß das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, außer vom Diözesanbischof ist eine andere Altersgrenze festgesetzt oder dem Pfarrer oder dem Spender der Taufe scheint aus gerechtem Grund eine Ausnahme zulässig;

3° er muß katholisch und gefirmt sein sowie das heiligste Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben; auch muß er ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht;

4° er darf mit keiner rechtmäßig verhängten oder festgestellten kanonischen Strafe behaftet sein;

5° er darf nicht Vater oder Mutter des Täuflings sein.

Can. 874 — § 2. Ein Getaufter, der einer nichtkatholischen kirchlichen Gemeinschaft angehört, darf nur zusammen mit einem katholischen Paten, und zwar nur als Taufzeuge, zugelassen werden.

Can. 875 — **Wer die Taufe spendet, hat dafür zu sorgen, dass, wenn kein Pate zugegen ist, wenigstens ein Zeuge zur Verfügung steht**, durch den die Spendung der Taufe bewiesen werden kann.

Termine der Erstkommunionfeiern 2025

Liebe Familien der Erstkommunionkinder 2025 und liebe Kommunionkinder!

Wie versprochen noch vor den Sommerferien kommen hier die Informationen zu den Erstkommunion-Feiern in 2025. Die Termine sind mit den aktuellen Katechetinnen besprochen und der Gemeindereferentin Petra Graff, die ab Spätsommer den Bereich der Kinder- und Familienpastoral übernimmt und auch die Leitung der Erstkommunionvorbereitung.

Vor den Sommerferien sind noch Informationsveranstaltungen geplant, zu denen die Eltern der Kommunionkinder eingeladen werden.

Die aktuellen Erstkommunionfeiern sind für mich eine große Motivation, die Vorbereitung und die Feiern ähnlich wie in dieser Form fortzusetzen. Und wenn die Vorbereitung von vielen Engagierten getragen wird, dann dürfen wir uns auch auf eine große Feier freuen!

An welchen Tagen und in welchen Kirchen ab 2026 die Erstkommunionen gefeiert werden (wonach auch schon gefragt worden sind), ist derzeit noch ziemlich offen angesichts der sonstigen offenen Fragen. Frühestens Anfang 2025 werden wir dazu etwas sagen können und dazu informieren.

Nochmals ganz herzlichen Dank allen, die sich in die Vorbereitung auf die Erstkommunion-Feiern einbringen! Pastor *Josef Wolff* (Stand: 11.05.24)

Termine Erstkommunion-Feiern 2025:

(Uhrzeit 10:30h statt 10h, damit vorher noch notfalls um 9h eine Messe andernorts sein kann.)

Weißer Sonntag, 27.04.2025:

9:00 h Maubach (Ober- oder Untermaubach nach Anzahl der Kinder)

11:00 h Kreuzau

2. Sonntag nach Ostern, 04.05.2025:

9:30 h (oder 9:00h?) Winden

11:00h Drove

3. Sonntag nach Ostern, 11.05.2024

10:30h Stockheim

29.05.2025 (Chr. H'fahrt),

10:30 h in Vossenack für Vossenack und Hürtgen

(an Chr. H'fahrt Sportfest in Hürtgen u. Feuerwehrfest in Großhau)

01.06.2025 (Sonntag danach),

10:30h: Bergstein

08.06.2025 (PfingstSo)

10:30h, in Gey für Gey und Großhau

In unserer Weggemeinschaft...

wurden getauft Leo Jakob Trinkel, Untermaubach
 Jannik Liebler, Untermaubach
 Luisa Bauer, Kreuzau
 Catalina Potschernik, Kreuzau

Ja, die Natur ist wohl schön und wert,
 angesehen zu werden;
 aber sie soll uns nur von einem,
 der noch schöner ist, erzählen
und uns nach ihm das Herz verwunden.

Matthias Claudius

St. Albertus Magnus Leversbach

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

17.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 09. Juni 2024 - 10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 16. Juni 2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 23. Juni 2024– 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 30. Juni 2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater

10.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

St. Andreas Stockheim

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag i. Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

17.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 08. Juni 2024 – Vorabend zum 10. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 15. Juni 2024 – Vorabend zum 11. Sonntag i. Jahreskreis

17.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 22. Juni 2024 - Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr Taufe

17.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 29. Juni 2024 – Vorabend zum 13. Sonntag i. Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater

17.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

St. Apollinaris Obermaubach

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

18.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 08. Juni 2024- Vorabend zum 10..Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 15. Juni 2024 – Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 22. Juni 2024– Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 29. Juni 2024 – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater

18.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

St. Brigida Untermaubach

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
anl. des Schützenfestes

Sonntag, den 02. Juni 2024 - 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 09. Juni 2024 – 10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 15. Juni 2024

11.00 Uhr Goldhochzeit der
Eheleute Maria und Heinrich Tempel

Sonntag, den 16. Juni 2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 23. Juni 2024 – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 30. Juni 2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

St. Ewaldus Bogheim

Samstag, den 29. Juni 2024 – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

Schützenfest
16.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

St. Fides Spes et Caritas Thum

Sonntag, den 02. Juni 2024 – 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 16. Juni 2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

St. Gereon et soc Boich

Sonntag, den 09. Juni 2024 – 10. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Dienstag, den 11. Juni 2024

15.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhaus

Sonntag, den 23. Juni 2024 – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

St. Heribert Kreuzau

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, den 02. Juni 2024- 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 06. Juni 2024

15.30 Uhr Rosenkranzgebet (Eingang „Juffere Dürche“)

Freitag, den 07. Juni 2024

Schützenfest

18.15 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

gestaltet von Seiten der Schützengesellschaft -
es singt der Kirchenchor

Samstag, den 08. Juni 2024 – Vorabend zum 10. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, den 09. Juni 2024 – 10. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 13. Juni 2024

15.30 Uhr Rosenkranzgebet (Eingang „Juffere Düerche“)

Samstag, den 15. Juni 2024 – Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr Taufe

15.00 Uhr Taufe

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, den 16. Juni 2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Montag, den 17. Juni 2024

08.30 Uhr Wortgottesdienst für Frauen -
anschl. gemeinsames Frühstück

Donnerstag, den 20. Juni 2024

10.30 Uhr Wortgottesdienst im St. Andreas Wohnpark
ehemals Cafè Friedenau

15.30 Uhr Rosenkranzgebet (Eingang „Juffere Düerche“)

Samstag, den 22. Juni 2024 – Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, den 23. Juni 2024 - 12. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 27. Juni 2024

15.30 Uhr Rosenkranzgebet (Eingang „Juffere Düerche“)

Freitag, den 28. Juni 2024

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Abiturfeier

Samstag, den 29. Juni 2024 – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, den 30. Juni 2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Maria Hilfe der Christen Üdingen

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

17.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 06. Juni 2024

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, den 08. Juni 2024 – Vorabend zum 10. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 13. Juni 2024

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, den 15. Juni 2024 – Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 13. Juni 2024

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, den 22. Juni 2024 – Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, den 27. Juni 2024

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, den 29. Juni 2024 – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater

17.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

St. Martin Drove

Freitag, den 31. Mai 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 01. Juni 2024

14.30 Uhr Trauung

Sonntag, den 09. Juni 2024– 10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Freitag, den 14. Juni 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, den 23. Juni 2024 – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Freitag, den 28. Juni 2024

14.00 Uhr Abschlussgottesdienst des Kindergartens

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 01. Juni 2024 – Vorabend zum 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Katholikentag in Erfurt

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 08. Juni 2024 – Vorabend zum 10. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr Trauung

18.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 15. Juni 2024 – Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis

14.30 Uhr Taufe

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 22. Juni 2024 – Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Uhr Taufe

18.00 Uhr Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Samstag, den 29. Juni 2024 – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Kontakte

Bücherei Lesetreff– Pfarrzentrum Kreuzau

Poststraße, Tel. 02422 7670,

Email: lesetreff-kreuzau@online.de

www.lesetreff-kreuzau.de

Öffnungszeiten

Dienstag 17:00 - 18:45 Uhr

Freitag 08:45 - 10:00 Uhr

Bücherburg Untermaubach

Auf dem Graben 6, Tel. 02422 502243

Email info@buecherburg-untermaubach.de

Website: www.buecherburg-untermaubach.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung, Lebens- und Trauerhilfe e.V.

Langenberger Straße 3, 52349 Düren

Kontakt: Pfarrer Toni Straeten
Poliussstraße 3, 52349 Düren, Tel. 02421 – 2802-56

E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de
www.trauerhilfe-dueren.de

Caritas Wohnpark Friedenau Tagespflege – Betreutes Wohnen – Pflegewohnheim

Friedenau 22, 52372 Kreuzau

www.caritas-altenheime.de
www.caritasverband-dueren.de

Kontakt Alten- und Pflegezentrum: Herr Manfred Muckel Tel. 02422 9550-0
Email: st.andreas-altenheime.de

Kontakt Tagespflegen: Frau Sabrina Oleff Tel.: 02422 95502100
Email: tp-lucas@caritas-dn.de

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche und Eltern

Bonner Straße 11-13, 52349 Düren, Tel. 02421 2843-500 – Email: eb@skf-dueren.de

Rat&Hilfe – Schwangerschaftsberatung

Friedrichstr. 16, 52351 Düren Tel. 02421 28 43 – 0

Vermietung Pfarrheim St. Apollinaris, Obermaubach

Alois Stoffels: 02422 504627

Vermietung Pfarrheim St. Brigida, Untermaubach

Markus Lothmann: Mobil 015734722070 Email: markus-lothmann@web.de

Alex Wienands: Mobil 015259408009 Email: alexwienands@gmail.com

Vermietung Pfarrzentrum St. Heribert, Kreuzau

Margot Küpper: Tel. 02422 7517 Email: mw.kuepper@t-online.de

Vermietung „Altes Pastorat“ St. Martin, Drove

[Michael Schraaf](mailto:m.schraaf@web.de)

Mobil: 01784770744

Email: m.schraaf@web.de

Vermietung Pfarrheim St. Urban, Winden

Eheleute Bärbel und Wolfgang Stoff

Tel. 02422 7337

Vermietung “ Alte Kirche“ St. Andreas Stockheim

Karl - Josef Fuß:

Tel. 02421 58441

Vermietung Pfarrheim Stockheim

Melanie Thelen

Tel. 02421 409149

Pfarrbüros**Zentrales Pfarrbüro**

Kirchweg 2, Kreuzau

Öffnungszeiten

Tel. 02422 / 50 45 70

Fax 02422 / 5045 7-29

Mo + Di 09.30 – 11.30 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

pfarrbuero.kreuzau@bistum-aachen.de**St. Andreas Stockheim**

Tel. 0176 9541 7840

02421 57326

Öffnungszeiten**Zweiter und letzter Donnerstag im Monat**

10.00 - 11.30 Uhr i.d. Sakristei

Pfarrbüro Vossenack

Baptist-Palm-Platz 8

Öffnungszeiten

Tel. 02429 / 1023

pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de

Mo 10.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 11.30 Uhr

Fr 11.00 – 12.30 Uhr

Priester

Pfr. Josef Wolff

Tel. 02429 1023 über Pfarrbüro Vossenack

pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de

oder direkt 0160 9332 8640

pfarrer@josef-wolff.de

James Victor

0152 1920 3605

Priesterlicher Mitarbeiterivjames0405@gmail.com

Pfr. i. R. Walter Hütten

Tel. 02422 / 3329694

walter.huetten@bistum-aachen.de

Pfr. i. R. Georg Scherer

Tel. 02421 7805776

Georg.scherer1@t-online.de**Gemeindereferentin****Monika Schall**

Tel. 02422 / 50 45 7-20

Email: Monika.Schall@bistum-aachen.de**Diakone im Nebenberuf**

Winfried Zeller

Tel. 01733 594 009

Josef Boltersdorf

Tel. 02422 / 90 411 97

Toni Freialdenhoven

Tel. 02422 / 16 22